

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stephan Schmidt (CDU)

vom 07. September 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. September 2017)

zum Thema:

**Nachfragen zur Drucksache 18/11708, Sanierungsprogramm der Berliner
Feuerwachen (II)**

und **Antwort** vom 19. September 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Sep. 2017)

Herrn Abgeordneten Stephan Schmidt (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12239
vom 07. September 2017
über Nachfragen zur Drucksache 18/11078, Sanierungsprogramm der Berliner Feuerwachen (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Maßnahmen sind bei der FF Kladow bereits umgesetzt worden, welche Maßnahmen sollen noch bis wann umgesetzt werden? Warum kam es zu Verzögerungen?

Zu 1.:

In der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Kladow soll im Rahmen des Sondersanierungsprogramms Freiwillige Feuerwehren eine neue Doppelgarage in Containerbauweise errichtet werden. Im Bestandsgebäude wird zudem ein Damen-WC im Erdgeschoss des Gebäudes hergerichtet.

Nach Abstimmung des Maßnahmenumfangs mit der FF wurden die Planungsleistungen ausgeschrieben, vergeben und erforderliche Abstimmungen mit den Behörden durchgeführt. Aktuell läuft die Entwurfsplanung. Es ist davon auszugehen, dass die Planung sowie die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen bis Ende 2017 abgeschlossen sein werden. Die Ausführung und Abrechnung der Maßnahme erfolgt voraussichtlich erst in der ersten Hälfte 2018.

Im Zuge der Planung ergab sich eine längere Vorplanungsphase aufgrund erforderlicher Untersuchungen und Abstimmungen zu möglichen Standortvarianten für die neue Doppelgarage (Baugrunduntersuchungen, Lage von Grundleitungen und vorhandener Erdtanks, planungsrechtlichen Abstimmungen etc.).

2. Ist für die FF Lichtenrade kein Container für die Jugendfeuerwehr vorgesehen? Falls nicht, warum nicht?

Zu 2.:

In der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenrade sind der Umbau des Lagerbereichs im Erdgeschoss, der Einbau eines Zwischenbodens in Stahlkonstruktion und der Anbau von Lamellen im Aufenthaltsraum geplant. Im Rahmen dieser Maßnahmen ist kein Container für die Jugendfeuerwehr vorgesehen, dies ist eine Entscheidung der FF Kladow.

Die Submission der benötigten Trockenbau-, Metallbau- und Elektroarbeiten ist ergebnislos verlaufen, da keine Angebote eingereicht wurden. Nach Aufhebung des Vergabeverfahrens wird zeitnah eine zweite Angebotsaufforderung eingeleitet. Die Metallbauarbeiten konnten zwischenzeitlich beauftragt werden, die Submission für Trockenbauarbeiten ist auch im zweiten Vergabeverfahren ergebnislos ohne Angebote erfolgt.

Das dritte Vergabeverfahren ist in Vorbereitung.

Die Elektroarbeiten sollen freihändig mit Direktabfrage von Angeboten beauftragt werden.

3. Wie ist über den Ersatzneubau der FF Altglienicke und den dortigen Bau einer Rettungswache entschieden worden? Ich bitte um Begründung der Entscheidungen.

Zu 3.:

Am Standort Altglienicke ist die Neuerrichtung einer Feuerwache (FF) und einer Rettungswache geplant, die von der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr genutzt werden soll.

In den Haushalt 2018/2019 wurden entsprechende Mittel eingestellt, deren Bewilligung mit dem derzeit in Verhandlung befindlichen Haushalt erfolgen soll.

Nach dem aktuellen Zeitplan ist der Beginn der Maßnahme für das Jahr 2019 geplant.

4. Ist bei der FF Blankenburg noch die Erneuerung der Fenster angedacht? Falls nicht mehr, warum nicht?

Zu 4.:

In der FF Blankenburg soll im Rahmen des Sondersanierungsprogramms die Sanierung der Sanitärbereiche inkl. einer Strangsanierung umgesetzt werden. Die Planer wurden bereits beauftragt.

Alle Maßnahmen wurden in Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr festgelegt. Zusätzlich erfolgt eine dringend notwendige Sanierung der Toranlage. Aus den aktuell zur Verfügung stehenden Mitteln kann darüber hinaus eine Sanierung der Fenster derzeit nicht finanziert werden. Notwendige Reparaturen werden jedoch im Rahmen des Kleinen Bauunterhalt nach Erfordernis durchgeführt.

5. Können die angedachten Maßnahmen zur Sanierung der FF Adlershof und Grünau trotz der absolut und prozentual hohen Budgetkürzungen noch vollumfänglich und qualitativ hochwertig durchgeführt werden? Falls nicht, welche Maßnahmen sollen warum entfallen?

Zu 5.:

Die für die FF Adlershof vorgesehene Maßnahme (Ausbau Dachgeschoß) ist mit einem Budget von 100.000 € nicht umzusetzen. Gemeinsam mit der Wehrleitung und dem Direktionsleiter wurde daher die Entscheidung getroffen, Anstricharbeiten im Treppenhaus durchzuführen.

Für die FF Grünau ist grundsätzlich eine Neubaumaßnahme vorgesehen. Aufgrund dessen sollen im Gebäude keine weitere Investitionen mehr stattfinden. Daher wurde lediglich die Torerneuerung und im Außenbereich die komplette Erneuerung der Rasenflächen auf Wunsch der FF aufgenommen.

6. Warum kam und kommt es bei einigen Maßnahmen zu zeitlichen Verzögerungen in der Beauftragung und Durchführung der Maßnahmen? Bitte um Darstellung für die jeweils betroffene Feuerwache.

Zu 6.:

Derzeit ist die Marktlage auf dem Bausektor sehr angespannt, sodass Ausschreibungen gehäuft erfolglos oder mit nur unwirtschaftlichem Ergebnis verlaufen und die Ausschreibungen aufgehoben und erneut durchgeführt werden müssen.

So verliefen mehrere Vergaben für die in den Freiwilligen Feuerwehren geplanten Kleinmaßnahmen des Sondersanierungsprogramms erfolglos und mussten mehrfach wiederholt werden. Eine Erklärung hierfür könnten zu kleine Auftragsvolumina sein, da diese Vergaben für die ausgelasteten Firmen möglicherweise wenig attraktiv sind. Mehrfachausschreibungen wegen fehlender Angebote mussten beispielsweise in den folgenden FFs durchgeführt werden: FF Biesdorf (Trockenbau, Fliesenarbeiten, Heizungs- Warmwasser-Anlagen, Elektroarbeiten), FF Lichtenrade (Trockenbau, Elektroarbeiten, Metallbauarbeiten), FF Wittenau (Trockenbau, Tischlerarbeiten, Malerarbeiten), FF Kaulsdorf (Heizungs- Warmwasser-Anlagen, Containerbau).

Weiterhin bestehen aktuell teils erhebliche Wartezeiten für die Einsichtnahme von Unterlagen bei den Bauaktenarchiven (FF Wartenberg: fehlende Bestandspläne, -angaben zu den technischen Anlagen in den Liegenschaften, Wartezeit im Bezirkssamt Lichtenberg/ Zentralarchiv von ca. 6 Wochen).

7. Wie entwickelten sich die Einsatzzahlen der Freiwilligen Feuerwehren in Berlin in den Jahren 2011 bis 2017? Ich bitte um eine standortscharfe Auflistung.

Zu 7.:

Für das Jahr 2017 können noch keine Zahlen geliefert werden. Diese liegen erst mit dem Jahresabschluss 2017 vor.

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alarmer (gesamt)	14.185	13.572	15.135	17.739	19.472	16.232

FF	Name	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1110	FF Mitte	224	158	175	174	187	222
1210	FF Friedrichshain	101	143	213	157	183	131
1310	FF Prenzlauer Berg	137	115	82	111	202	256
1401	FF Moabit	103	123	117	130	176	157
FF	Name	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1501	FF Urban	167	93	81	57	82	113
1601	FF Kreuzberg	- ¹	-	30	93	113	123
2201	FF Wittenau	315	423	306	272	376	513
2301	FF Hermsdorf	32	30	31	49	50	27
2320	FF Frohnau	141	140	142	133	384	471
2401	FF Tegel	37	55	52	78	88	47
2410	FF Heiligensee	804	690	635	474	583	398
2420	FF Tegelort	89	116	97	77	146	113
2501	FF Wedding	211	238	354	474	386	254
2610	FF Niederschönhausen	396	296	429	550	520	433
2620	FF Buchholz	248	287	278	324	251	210
2630	FF Blankenfelde	101	117	201	260	266	234
2640	FF Wilhelmsruh	195	202	232	296	362	307

¹ Inbetriebnahme der FF Kreuzberg am 01.06.2013

2650	FF Pankow	287	321	330	394	593	512
2710	FF Buch	512	488	549	714	584	466
2720	FF Karow	355	327	306	384	421	318
3101	FF Spandau-Nord	109	131	144	137	194	121
3110	FF Staaken	663	659	733	931	1020	739
3210	FF Gatow	451	560	696	1025	706	511
3220	FF Kladow	278	259	312	258	386	358
3301	FF Suarez	189	184	157	138	193	233
4101	FF Zehlendorf	186	157	140	180	206	140
4401	FF Schöneberg	120	112	110	140	123	146
4601	FF Lichterfelde	93	99	97	66	86	69
4701	FF Marienfelde	151	109	83	85	134	121
4710	FF Lichtenrade	804	654	717	779	683	501
5101	FF Neukölln	165	176	117	114	158	208
5210	FF Rudow	553	514	795	1217	1270	964
5301	FF Treptow	50	46	59	54	50	67
5310	FF Adlershof	340	385	291	210	312	289
5320	FF Bohnsdorf	205	174	186	219	295	320
5330	FF Altglienicke	262	326	339	403	457	471
5340	FF Oberschöneeweide	884	798	638	760	979	493
5401	FF Köpenick	348	249	166	253	321	243
5410	FF Friedrichshagen	305	289	330	355	415	321
5420	FF Rahnsdorf	11	- ²	-	-	-	-
5430	FF Wilhelmshagen	187	152	187	172	210	284
5440	FF Müggelheim	200	200	279	354	325	288
5450	FF Schmöckwitz	124	124	125	144	124	100
5460	FF Rauchfangswerder	54	46	49	62	104	69
5470	FF Grünau	78	70	85	89	134	94
6110	FF Marzahn	193	91	50	59	132	69
6120	FF Biesdorf	97	95	128	119	106	84
6210	FF Kaulsdorf	141	145	267	307	457	461
6220	FF Mahlsdorf	157	156	151	185	160	141
6230	FF Hellersdorf	1012	992	1184	1303	1434	1233
6301	FF Weißensee	103	112	180	257	260	183
6310	FF Hohenschönhausen	191	187	330	425	558	555
6320	FF Falkenberg	308	194	503	716	400	74
6330	FF Wartenberg	215	244	345	406	482	362
6360	FF Blankenburg	153	151	207	253	194	164
6370	FF Heinersdorf	70	39	55	72	90	103
6401	FF Lichtenberg	163	190	181	171	216	235
6501	FF Karlshorst	117	141	79	120	145	113

8. Wie entwickelten sich die Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehren in Berlin in den Jahren 2011 bis 2017? Ich bitte um eine standortscharfe Auflistung.

Zu 8.:

² Außerbetriebnahme der FF Rahnsdorf Anfang 2011, Schließung am 30.04.2013

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Mitgliederzahlen der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren Berlins im aktiven Dienst.

In den Jahren 2011 bis 2016 ist immer der Mitgliederstand des Monats Dezember berücksichtigt.

Für das Jahr 2017 ist der tagesaktuelle Stand (12.09.2017) berücksichtigt.

FF	Name	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
1110	Mitte	23	22	23	22	23	23	24
1201	Friedrichshain	23	22	22	20	24	24	23
1310	Prenzlauer Berg	34	32	30	35	40	43	45
1401	Moabit	26	24	23	23	21	22	21
1501	Urban	25	22	8	12	15	16	15
1601	Kreuzberg	0	0	22	25	27	25	23
2201	Wittenau	30	27	25	27	26	27	27
2301	Hermsdorf	19	19	20	17	18	18	18
2320	Frohnau	26	21	22	24	28	29	33
2401	Tegel	14	15	15	16	16	16	17
2410	Heiligensee	26	24	24	18	19	17	16
2420	Tegelort	14	15	16	17	19	18	23
2501	Wedding	31	31	30	32	34	34	39
2610	Niederschönhausen	26	27	26	27	28	28	29
2620	Buchholz	31	28	25	25	25	26	28
2630	Blankenfelde	29	28	27	27	28	27	26
2640	Wilhelmsruh	20	20	19	16	17	19	21
2650	Pankow	28	27	30	30	32	32	31
2710	Buch	28	30	30	27	29	31	31
2720	Karow	30	30	33	34	36	33	34
FF	Name	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
3101	Spandau-Nord	22	21	21	22	22	23	23
3110	Staaken	45	44	40	34	34	35	35
3210	Gatow	22	21	23	24	23	23	23
3220	Kladow	31	30	31	34	34	38	39
3301	Suarez	25	25	25	26	27	24	26
4101	Zehlendorf	27	28	30	31	33	29	26
4401	Schöneberg	19	19	18	20	20	21	21
4601	Lichterfelde	25	27	26	22	22	22	23
4701	Marienfelde	22	21	21	21	19	22	22
4710	Lichtenrade	40	41	42	43	45	43	43
5101	Neukölln	32	29	29	20	21	25	25
5210	Rudow	31	30	31	34	36	38	34
5301	Treptow	14	13	13	12	12	11	11
5310	Adlershof	22	22	20	20	21	25	20
5320	Bohnsdorf	32	30	29	28	28	32	33
5330	Altglienicke	25	26	30	30	29	36	41
5340	Oberschöneweide	18	20	21	23	23	20	19

5401	Köpenick	25	25	24	24	26	25	25
5410	Friedrichshagen	24	25	25	26	22	22	21
5420	Rahnsdorf	7	5	5	- ³	-	-	-
5430	Wilhelmshagen	18	17	14	16	15	14	14
5440	Müggelheim	19	19	19	18	17	15	18
5450	Schmöckwitz	11	11	10	10	10	9	9
5460	Rauchfangswerder	21	22	17	18	17	22	22
5470	Grünau	14	14	12	14	13	15	15
FF	Name	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
6110	Marzahn	20	21	21	19	19	15	13
6120	Biesdorf	21	22	21	20	21	24	23
6210	Kaulsdorf	14	14	14	15	17	19	20
6220	Mahlsdorf	20	20	22	22	21	23	24
6230	Hellersdorf	44	46	46	46	47	45	48
6301	Weißensee	28	22	24	24	27	30	32
6310	Hochenschönhausen	25	24	26	26	31	33	36
6320	Falkenberg	18	20	21	20	23	19	20
6330	Wartenberg	32	33	30	26	26	25	23
6360	Blankenburg	27	28	29	28	31	28	28
6370	Heinersdorf	16	13	13	15	17	19	21
6401	Lichtenberg	31	33	32	32	34	36	38
6501	Karlshorst	24	23	21	21	23	23	25
Gesamt		1394	1368	1366	1358	1411	1436	1463

9. Hält der Senat das Sondersanierungsprogramm Freiwillige Feuerwachen für geeignet, das Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr zu stärken und attraktiv zu halten?

Zu 9.:

Eine sachgerechte und adäquate Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren Berlins ist ein Signal der Wertschätzung der Öffentlichkeit für die ehrenamtlich tätigen Kameradinnen und Kameraden. Zudem trägt die Schaffung guter Rahmenbedingungen zur Attraktivität des Ehrenamtes bei und kann zur notwendigen Generierung von Nachwuchs in den Freiwilligen Feuerwehren und insbesondere auch in der Jugendfeuerwehr führen. Der Senat hält damit auch weiterhin am Sondersanierungsprogramm der Freiwilligen Feuerwehren fest.

Berlin, den 19. September 2017

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

³ Schließung am 30.04.2013 mangels Mitgliedern